

Am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Nachhaltige
Wirtschaftsentwicklung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 154)

Beschäftigungsausmaß: 10 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2024, befristet bis 30.09.2026

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.188,10 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Eigenständige Forschung auf dem Gebiet der nachhaltigen ländlichen Entwicklung mit speziellem Fokus auf Agrar-Ernährungssysteme
- Publikationstätigkeit, bevorzugt in internationalen Fachjournalen
- Akquise, Durchführung und Administration von drittmittelfinanzierten, kompetitiv eingeworbenen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten mit starker inter- und transdisziplinärer Komponente
- Eigenständige Lehre in deutscher und englischer Sprache im Bereich ländliche Entwicklung
- Mitbetreuung von Studierenden bei Master- und Dissertationsarbeiten
- Vertretung des Fachgebietes im nationalen und internationalen Rahmen

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat im Fachbereich ländliche Entwicklung
- Abgeschlossenes einschlägiges Masterstudium
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft, Deutsch zu erlernen
- Erfahrungen in inter- und transdisziplinärer Forschung zum ländlichen Raum bzw. zu Agrar-Ernährungssystemen
- Erfahrung in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der Sozialwissenschaften, von Mixed-Methods Ansätzen sowie inter- und transdisziplinärer Methoden
- Lehrerfahrungen im Fachgebiet ländliche Entwicklung
- Erfahrung in der Mitbetreuung von Studierenden bei Masterarbeiten
- Erfahrung in der Akquise, Leitung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Nachweis von facheinschlägigen Publikationen in internationalen Journals

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Vertiefte Kenntnisse der Theorien über Verfügungsrechte, Transaktionskosten und Gemeingüter
- Erfahrung in der Forschung mit Zielgruppen außerhalb der Wissenschaft
- Erfahrung in der Koordination internationaler wissenschaftlicher Kooperationen
- Erfahrung in der Anwendung unterschiedlicher Software der qualitativen und quantitativen Datenanalyse
- Internationale Forschungsaufenthalte

Erscheinungstermin: 09.07.2024
Bewerbungsfrist: 23.07.2024

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 154**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at